

WESTDEUTSCHER HOCKEY-VERBAND E.V.

Jugendschiedsrichterreferent

Bericht zum Verbandsjugendtag 2011 am 26. Februar 2011

Rückblick 2010

In der Feldsaison 2010 fanden in der Jugend 260 Spiele statt. Davon konnten 216 Spiele mit neutralen Schiedsrichtern angesetzt werden. Es stellt sich naturgemäß die Frage, wieso nur 216 zu besetzende Spiele. Es wurden keine Spiele in der Statistik berücksichtigt, die ausgefallen sind und nicht nachgeholt wurden, ebenso wenig die Spiele, die wegen zu spät eingegangener Meldung der Anschlagszeit nicht mehr besetzt werden konnten. Ansonsten wäre die Zahl zu besetzender Spiele höher ausgefallen.

Mein Dank gebührt an dieser Stelle daher in erster Linie Tobias Busse, der seit Mai 2010 Mitglied des SRA WHV ist und sich im Jugendbereich neben der Ausbildung insbesondere für die Schiedsrichteransetzungen aller Altersklassen verantwortlich zeigt. Allein die Ansetzungen der Jugend waren zum Teil mit einem Zeitaufwand von über 20 Stunden in der Woche verbunden.

Auch im zurückliegenden Jahr konnte wieder eine 100%ige Antrittsquote erreicht werden. Das heißt, dass alle Schiedsrichter, die durch uns angesetzt wurden, auch tatsächlich zu ihrem Spiel erschienen sind. Diese Tatsache unterstreicht nicht nur das Engagement, sondern auch die Zuverlässigkeit unserer Nachwuchsschiedsrichter. Dank des Einsatzes der Jugendschiedsrichter war es letzte Feldsaison möglich, dass 216 Meisterschaftsspiele (das heißt 432 Schiedsrichtereinsätze) mit neutralen Schiedsrichtern bestückt werden konnten, wobei allerdings nur 29 Schiedsrichter von 69 gelisteten Nachwuchsschiedsrichtern zum Einsatz kamen. Von den Erwachsenenschiedsrichtern haben 57 Schiedsrichter ebenfalls Jugendspiele neben den Erwachsenenligen geleitet.

Das lag einerseits daran, dass viele Jugendschiedsrichter noch selber aktiv spielen und dementsprechend terminlich verhindert waren, andererseits lag es aber z. T. auch am fehlenden Engagement einiger (weniger) Jugendschiedsrichter.

Zu den DM-Zwischenrunden der Jugend konnten wir vom WHV statt der geforderten 18 Schiedsrichter 19 abstellen.

Beim DHB-Jugendlehrgang im Dezember 2010 haben Björn Böhme, Jonas Henneböhl und Dennis Scharwächter positiv abgeschnitten und sind ab sofort DHB-Jugendschiedsrichter. Aufgrund eines Beschlusses des Bundesjugendrats, müssen

Verbände bei den Verbandspokalen pro teilnehmende Mannschaft einen Schiedsrichter stellen, der das Lehrgangziel erreichen muss. Schaffen es Verbände nicht, diese Vorgabe zu erfüllen, wird eine Ausbildungsgebühr in Höhe von 250,- Euro pro Schiedsrichter fällig. Durch die kontinuierliche Nachfuchsförderung u.a. im Rahmen des Leistungskaders, konnten dieses Jahr sogar drei Schiedsrichter gestellt werden, die problemlos das Lehrgangziel erreichten und konnten damit dem Verband eine Ausbildungsabgabe in Höhe von 500,- Euro ersparen. Damit stellt der WHV derzeit 11 DHB-Jugendschiedsrichter.

Im vergangenen Leistungskader konnten 5 Jugendschiedsrichter überzeugen. Diese werden ab April im Erwachsenenbereich mit angesetzt.

Zurzeit mache ich mit 15 Jugendschiedsrichtern einen Jugendförderkader. Dieser wurde neu ins Leben gerufen und ist adäquat zum Leistungskader. Ziel ist es, die Jugendlichen gezielter zu fördern und auf den Erwachsenenbereich vorzubereiten.

Im vergangenen Jahr gab es leider nur einen Schiedsrichterlehrgang. Über Pfingsten bei Uhlenhorst Mülheim konnten wir 10 neue Schiedsrichter lizenzieren. Mein Dank gebührt dem HTC Uhlenhorst, durch das Turnier und die finanzielle Beteiligung eine sehr gute Voraussetzung für einen erfolgreichen Schiedsrichterlehrgang geschaffen hat.

Der alljährliche Bayer-Pokal in Leverkusen im November musste leider wegen mangelnder Mannschaftsbeteiligung abgesagt werden.

Zudem konnten auch im letzten Jahr acht (!) Theorieschulungen der Jugen für die J(B)-Lizenz abgehalten werden. Diese enorme Zahl zeigt deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind, Jugendliche als Schiedsrichter zu gewinnen. Und an dieser Stelle möchte ich die WHV-Vereine noch einmal dazu aufzurufen, bei ihren Turnieren über einen praktischen Schiedsrichterlehrgang nachzudenken und sich bei Interesse bei mir zu melden.

Mein Dank gilt allen Referenten, die auch im letzten Jahr wieder unermüdlich für die Jugend im Einsatz war: Fabian Blasch, Christian Deckenbrock, Jörn Dittrich, Jan Hamman, Christiane Hippler, Sebastian Horst, Kai Kornemann, Stephan Peters, Hans-Werner Sartory, Martin Schollmayer und Sandra Wagner.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich für die Unterstützung bei meinem Schiedsrichterausschuss, beim Verbandsjugendausschuss des WHV und bei Angelika Abeln für die absolut unkomplizierte und sehr zuverlässige Zusammenarbeit bedanken.

Aachen, den 29.01.2011

Benjamin Göntgen
Jugendschiedsrichterreferent

Tobias Busse
stellv. Jugendschiedsrichterreferent